

Positive Geschäftsentwicklung der Flughafen Wien AG in den ersten 9 Monaten 2014

2,9 % Passagierplus und ein um 16,4 % verbessertes Periodenergebnis – Prognose für Gesamtjahr 2014 wird angehoben

- **2,9 % mehr Passagiere von Jänner bis September 2014 (1,4 % mehr Passagiere im Oktober 2014)**
- **Umsatz Q1-3/2014 auf €476,8 Mio. (+1,4 %) gestiegen, deutliche Verbesserung bei EBITDA auf €200,8 Mio. (+4,8 %) und EBIT auf €105,8 Mio. (+12,1 %)**
- **Starker Anstieg beim Periodenergebnis nach Minderheiten um 17,2 % auf €75,4 Mio.**
- **Nettoverschuldung weiter auf €519,9 Mio. reduziert**
- **Verbesserter Ausblick für Gesamtjahr 2014: EBITDA über €245 Mio. (bisher €240 Mio.) und Nettoergebnis über €80 Mio. (bisher €75 Mio.) erwartet**

Eine gute Verkehrs- und Geschäftsentwicklung kann die Flughafen Wien AG in den ersten neun Monaten des Jahres 2014 verzeichnen: Nach einem extrem milden Winter im ersten Quartal 2014 und damit verbundenen Erlösrückgängen bei der Flugzeugenteisung hat sich die Umsatzentwicklung der Flughafen Wien AG in den Folgemonaten erholt und verzeichnet von Jänner bis September 2014 ein Plus von 1,4 %.

Durch Kostenreduktionen und Produktivitätssteigerungen konnte das Ergebnis weiter deutlich verbessert werden: Das EBITDA ist um 4,8 % auf € 200,8 Mio. (Q1-3/2013: € 191,5 Mio.), das EBIT um 12,1 % auf € 105,8 Mio. (Q1-3/2013: € 94,4 Mio.) und das Periodenergebnis nach Minderheiten um 17,2 % auf € 75,4 Mio. (Q1-3/2013: € 64,3 Mio.) gestiegen. Die Nettoverschuldung konnte weiter deutlich reduziert werden und liegt nun bei €519,9 Mio.

Aufgrund dieser guten Geschäftsentwicklung verbessert der Flughafen Wien seine Prognose für 2014: Das EBITDA soll über € 245 Mio. (bisher € 240 Mio.) und das Konzernergebnis über € 80 Mio. (bisher € 75 Mio.) liegen. Beim Passagieraufkommen erwartet der Flughafen einen Zuwachs zwischen 2 und 3 %.

„Trotz beträchtlicher Herausforderungen, wie politischer Krisen in der Ukraine und dem Nahen und Mittleren Osten, sowie ungünstiger Wechselkursschwankungen und streikbedingter Flugausfälle entwickelt sich der Geschäftsverlauf gut und wir konnten unsere Ergebnisziele für 2014 anheben. Nicht zuletzt durch konsequente Kostendisziplin und nachhaltige Produktivitätssteigerung konnten das Periodenergebnis deutlich gesteigert und die Nettoverschuldung weiter gesenkt werden.“, erläutert Dr. Günther Ofner, Finanzvorstand der Flughafen Wien AG.

„Verkehrsseitig verläuft das Jahr bisher gut und wir können die Bandbreite unserer Prognose auf ein Passagierwachstum zwischen 2 % bis 3 % für das Gesamtjahr 2014 eingrenzen. Vor allem die Langstreckenverbindungen nach Nordamerika und in den Fernen Osten entwickeln sich sehr positiv. Parallel geht auch unsere Serviceoffensive gut voran: Die Neugestaltung des Pier West mit einem umfangreichen DO & CO-Gastronomieangebot ist abgeschlossen, zahlreiche neue Shops wurden eröffnet und neue Serviceeinrichtungen, wie

Wartezeitenmessungen an den Sicherheitskontrollen, wurden in Betrieb genommen. Neue Impulse wird auch die Inbetriebnahme des erweiterten Bahnhofs am Flughafen Wien bringen, der künftig auch von Fernzügen aus dem Westen direkt angefahren werden wird“, erläutert Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Plus bei Passagieren von 2,9 % im Q1-3/2014

In den ersten neun Monaten verzeichnete der Flughafen Wien einen Passagieranstieg von 2,9 % auf 17.220.242 Passagiere, darunter das stärkste Monatsaufkommen der Unternehmensgeschichte mit 2.275.933 Passagieren im August 2014. Die Anzahl der Lokalpassagiere stieg im Q1-3/2014 um 5,2 % an, während bei den Transferpassagieren ein Rückgang von 2,8 % verzeichnet werden musste. Ausschlaggebend dafür war vor allem der hauptsächlich durch die Ukraine-Krise bedingte Passagierrückgang bei den Osteuropa-Destinationen mit 4,7 % im Q1-3/2014, während das Passagieraufkommen nach Westeuropa im selben Zeitraum um 3,6 % angestiegen ist. Erfreulich entwickelt hat sich das Passagieraufkommen auf der Langstrecke: Die Anzahl der Passagiere nach Nordamerika ist im Q1-3/2014 um 29,2 % und in den Fernen Osten um 14,0 % gestiegen. Wesentliche Treiber dafür waren die neuen Austrian Airlines-Verbindungen nach Newark und Chicago, sowie die Streckenaufnahme von Air China nach Peking. Der Nahe und Mittlere Osten verzeichnete im Q1-3/2014 einen Passagierzuwachs von 4,1 %.

Auch die Flugbewegungen entwickelten sich von Jänner bis September 2014 mit einem Anstieg von 0,2 % auf 175.683 Starts und Landungen leicht positiv. Das Höchstabfluggewicht (MTOW) stieg um 3,5 % auf 6.174.010 Tonnen und die Flugzeuge waren besser ausgelastet, der Sitzladefaktor stieg auf 75,6 %. Sehr gut entwickelte sich das Frachtvolumen mit einem Anstieg um 7,3 % auf 199.165 Tonnen (Luftfracht und Trucking).

Umsatzentwicklung in den Segmenten

Die externen Umsätze des Segments Airports stiegen in den ersten neun Monaten 2014 im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahres um 4,5 % auf € 262,1 Mio. Aufgrund geringerer Enteisungserlöse infolge des milden Winters im ersten Quartal des Jahres 2014 verzeichnete das Segment Handling einen Rückgang der externen Umsatzerlöse um 4,5 % auf € 109,8 Mio. Das Segment Retail & Properties konnte seinen externen Umsatz um 1,8 % auf € 93,3 Mio. steigern. Die externen Umsätze des Sonstigen Segments verringerten sich um 9,6 % auf € 11,7 Mio.

Investitionen

Von den insgesamt € 54,1 Mio. Investitionen in den ersten neun Monaten des Jahres 2014 entfielen € 10,9 Mio. auf die Errichtung eines neuen Wartungshangars sowie € 6,2 Mio. auf die Modernisierung des Pier West und € 5,2 Mio. auf den Umweltfonds und technischen Lärmschutz.

Verkehrsentwicklung Oktober 2014: Plus 1,4 % bei den Passagieren

Die Anzahl der abgefertigten Passagiere stieg im Oktober 2014 im Vergleich zum Oktober 2013 um 1,4 % auf insgesamt 2.038.924 Fluggäste. Die Flugbewegungen nahmen um 0,7 % zu, das Höchstabfluggewicht (Maximum Take Off Weight) stieg um 4,1 % und das Frachtaufkommen erhöhte sich um 10,8 %.

Bei den Transferpassagieren verzeichnete der Flughafen Wien im Oktober 2014 einen Rückgang von 5,1 % gegenüber dem Oktober 2013. Ein wesentlicher Treiber dafür ist vor allem der Passagierrückgang nach Osteuropa aufgrund der Krisensituation in der Ukraine. Die Anzahl der Lokalpassagiere ist im selben Zeitraum um 4,1 % gestiegen, wodurch die krisenbedingten Transferrückgänge mehr als kompensiert werden.

Die Anzahl der abfliegenden Passagiere nach Westeuropa stieg im Oktober 2014 um 1,4 %. Osteuropa verzeichnete, hauptsächlich bedingt durch die Krise in der Ukraine, bei den Passagierzahlen einen Rückgang von 11,8 %. Der Nahe und Mittlere Osten verzeichnete im Oktober 2014 einen Passagierzuwachs von 0,6 %, während in den Fernen Osten die Anzahl der Passagiere um 13,1 % anstieg. Sehr stark zugenommen hat das Passagieraufkommen

nach Nordamerika mit einem Plus von 29,4 % im Vergleich zum Oktober 2013, das vor allem auf die neue Flugverbindung von Austrian Airlines nach Newark (USA) und die Frequenzaufstockung ihrer Verbindung nach Chicago (USA) zurückzuführen ist.

Gute Entwicklung der Beteiligungen Malta und Kosice

Gut haben sich auch die Auslandsbeteiligungen der Flughafen Wien AG entwickelt: Malta Airport verzeichnet ein kumuliertes Passagierwachstum von Jänner bis Oktober 2014 von 6,7 % auf 3,8 Mio. Passagiere in den ersten zehn Monaten. Der Flughafen Kosice konnte im selben Zeitraum die Passagierentwicklung um 53,7 % auf 320.554 Passagiere steigern.

Ergebnisse im Detail

	Oktober 2014	Verändg. in %	Jänner bis Oktober 2014	Verändg. in %
Passagiere:	2.038.924	+1,4	19.259.585	+2,7
Lokalpassagiere:	1.409.463	+4,1	13.491.966	+5,1
Transferpassagiere:	620.588	-5,1	5.706.716	-3,1
Maximum Take Off Weight (in Tonnen):	743.042	+4,1	6.917.030	+3,6
Flugbewegungen (an + ab):	20.654	+0,7	196.336	+0,2
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking):	26.974	+10,8	226.589	+7,7

(Der detaillierte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2014 siehe nächste Seite)

Rückfragehinweis:

Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

Pressestelle:

Peter Kleemann (+43-1-) 7007-23000; p.kleemann@viennaairport.com
 Clemens Schleinzer (+43-1-) 7007-22399; c.schleinzer@viennaairport.com
 Stefanie Tomanek (+43-1-) 7007-26939; s.tomanek@viennaairport.com

Investor Relations:

Judit Helenyi (+43-1-)7007-23126; j.helenyi@viennaairport.com
 Mario Santi (+43-1-) 7007-22826; m.santi@viennaairport.com

www.viennaairport.com

Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2014

Gewinn und Verlustrechnung in Mio. €	Q1-3/2014	Q1-3/2013	Veränd. in %
Umsatzerlöse	476,8	470,3	1,4
Sonstige betriebliche Erträge	11,2	16,5	-32,5
Betriebsleistung	488,0	486,8	0,2
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-28,2	-34,7	-18,6
Personalaufwand	-188,2	-185,4	1,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-70,8	-75,3	-6,0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	200,8	191,5	4,8
Planmäßige Abschreibungen	-95,0	-92,0	3,2
Wertminderungen	0,0	5,1	-100,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	105,8	94,4	12,1
Beteiligungsergebnis ohne at-Equity Unternehmen	0,1	2,3	-94,1
Zinsertrag	1,1	1,4	-21,4
Zinsaufwand	-18,4	-19,8	-6,9
Sonstiges Finanzergebnis	0,1	0,0	n.a.
Finanzergebnis ohne at-Equity Unternehmen	-17,1	-16,0	6,7
Ergebnis aus der nach at-Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	8,8	5,2	69,2
Finanzergebnis	-8,3	-10,8	-23,2
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	97,5	83,6	16,7
Ertragsteuern	-22,6	-19,2	17,6
Periodenergebnis	74,9	64,3	16,4
Davon entfallend auf:			
Gesellschafter der Muttergesellschaft	75,4	64,3	17,2
Nicht beherrschende Anteile	-0,5	0,0	n.a.
Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert)	3,59	3,06	17,2

Bilanzkennzahlen in Mio. €	30.9.2014	31.12.2013	Veränd. in %
AKTIVA:			
Langfristiges Vermögen	1.819,3	1.857,6	-2,1
Kurzfristiges Vermögen	86,7	96,3	-10,0
PASSIVA:			
Eigenkapital	947,4	905,9	4,6
Langfristige Schulden	718,1	748,2	-4,0
Kurzfristige Schulden	240,5	299,8	-19,8
Bilanzsumme	1.906,0	1.953,9	-2,5
Nettoverschuldung	519,9	633,4	-17,9
Gearing (in %)	54,9	69,9	n.a.

Cashflow Rechnung in Mio. €	Q1-3/2014	Q1-3/2013	Veränd. in %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	186,8	171,3	9,0
aus Investitionstätigkeit	-47,5	-59,0	-19,5
aus Finanzierungstätigkeit	-140,0	-144,9	-3,4
Free-Cashflow	139,3	112,3	24,0
CAPEX	54,1	55,2	-2,0

Der Bericht der Flughafen Wien AG über die ersten neun Monate vom 01. Jänner bis 30. September 2014 steht dem Publikum der Gesellschaft in 1300 Flughafen Wien sowie bei der Bank Austria, 1010 Wien, Schottengasse 6-8, zur Verfügung und ist unter http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte abrufbar.

Der Vorstand der Flughafen Wien AG

18. November 2014